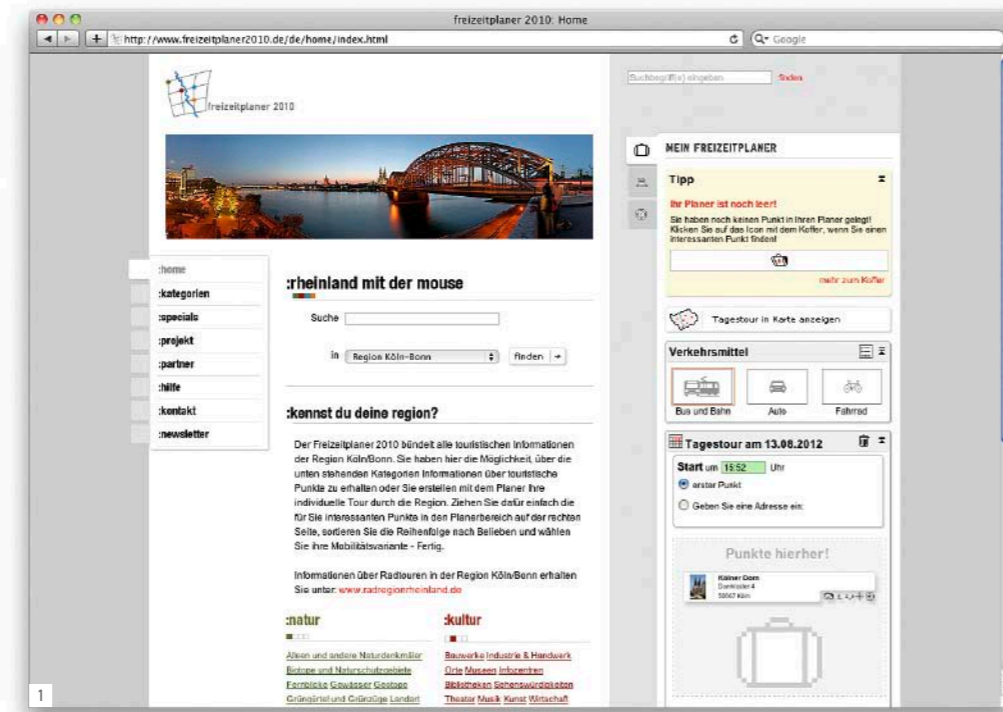


Der „Freizeitplaner 2010“ ist eine im Rahmen der Regionale 2010 entwickelte Datenbank zur qualifizierten und geobasierten Erfassung aller touristischen Daten aus der Region Köln/Bonn.



In der Region wurden in der Vergangenheit an verschiedenen Stellen Informationen zu touristisch relevanten Zielen erfasst – meist auf den jeweiligen Aktionsraum beschränkt und von sehr unterschiedlicher Qualität und Nutzbarkeit. Verschiedene Technologien und unterschiedliche Kriterien haben zusätzlich dazu geführt, dass ein regionales touristisches Informationssystem fehlte. Auch existierten keine objektiven und einheitlichen Erfassungs- und Bewertungskriterien für touristische Daten – sie wurden parallel zum Aufbau der Datenbank entwickelt und standardisiert.

Der „Freizeitplaner 2010“ (FZP), eine Projektentwicklung des Naturparks Rheinland, schließt nun diese Lücke und erfasst das Tourismus- und Freizeitpotenzial der Region Köln/Bonn in einer gemeinsamen Datenbank. Der FZP stellt dabei keine neue touristische Instanz dar, sondern bildet die gemeinsame Grundlage für die einheitliche und qualitative Erfassung, Verwaltung und Vermarktung der touristischen Infrastruktur über das Internet. Dieser Ansatz kann auch als Modell für andere Regionen dienen.

STANDORT
Region Köln/Bonn
PROJEKTRÄGER
Regionale 2010 / Region Köln/Bonn e.V. (ab 2012)
GESAMTKONZEPT
Bündelung aller touristischen Daten aus der Region Köln/Bonn in einer Datenbank

BAUSTEINE/MASSNAHMEN
Bau einer touristischen Datenbank für die Region Köln/Bonn
Bau einer Internetseite zur individuellen Freizeitplanung

PROZESS
Entwicklung von Datenbanksystem und frontend, Aufbau einer qualifizierten Datenstruktur, Anbindung der touristischen Organisationen an die zentrale Datenbank, Zeichnung einer gemeinsamen Kooperationsvereinbarung

AKTEURE/BETEILIGTE
Touristische Organisationen der Region Köln/Bonn, Naturparke, Kommunen, touristische Projekte, Region Köln/Bonn e.V.

KOSTEN/FINANZIERUNG
rd. 70.000 Euro
Regionale 2010 Agentur
REALISIERUNGSZEITRAUM
2004–2011

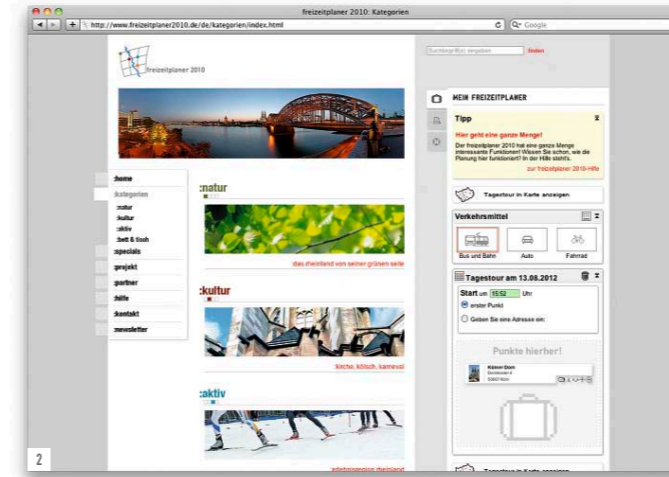
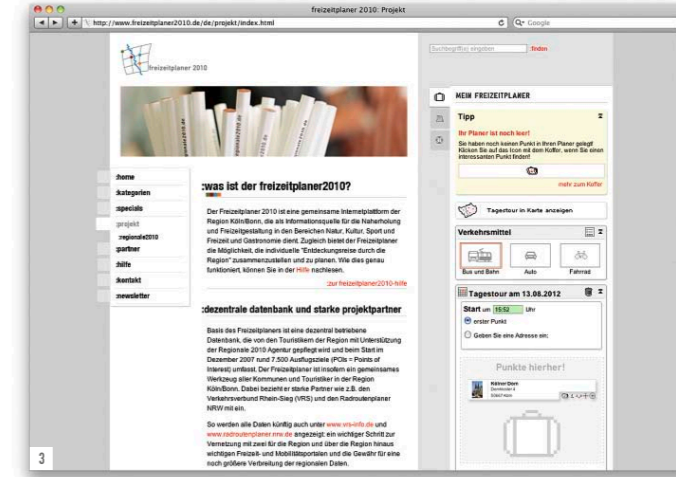


ABB.1 Tourismus und Naherholung – einer der wichtigsten Wirtschaftsfaktoren in der Region Köln/Bonn. Der Freizeitplaner 2010 bündelt die Angebote.

ABB.2 Regional abgestimmte Kategorien erleichtern die Orientierung in der Tourismus- und Freizeitregion.

ABB.3 Nicht nur für Touristen – Bürgerinnen und Bürger schätzen die Vielfalt der Angebote und die hohe Standortqualität.



Eine Kooperationsvereinbarung zwischen allen Beteiligten regelt den Umgang mit den Daten zu den eingepflegten sogenannten Points of Interest und Routen. Jede touristische Einheit ist verantwortlich für die Daten ihres Handlungsgebietes und stimmt sich mit weiteren Partnern bei überlappenden Gebietskulissen (z. B. bei Naturparks und Tourismusorganisation) ab, um eine doppelte Datenerfassung zu vermeiden. Jeder Partner des FZP hat das volle Nutzungsrecht für alle Inhalte der Datenbank und kann diese individuell auf seiner jeweiligen Homepage oder mobilen Informationsgeräten anzeigen. Dies gilt auch für gemeinsame regionale Projekte wie z. B. „RadRegionRheinland“ (s. Seite 170f) oder „RegioGrün“ (s. Seite 72f).

Das Frontend der Datenbank (www.freizeitplaner2010.de) bietet Gästen und Einwohnern der Region Köln/Bonn zudem die Möglichkeit, sich über bestimmte Orte zu informieren oder einen eigenen Reise- und Besichtigungsplan per Auto, Bus und Bahn oder Fahrrad zu erstellen. Auf Wunsch aller Beteiligten verbleibt die inhaltliche Betreuung auch nach der Regionale 2010 bei der Region. Zentraler Ansprechpartner, Betreuer und Weiterentwickler der Datenbank ist der Region Köln/Bonn e.V. in enger Zusammenarbeit mit allen einpflegenden Institutionen.

- 27.04.2005 Verleihung des A-Stempels durch den Ausschuss der Regionale 2010
- 10.12.2007 Freischaltung www.freizeitplaner2010.de
- 2010 Integration aller touristischen Einheiten in die zentrale Datenbank des Freizeitplaners